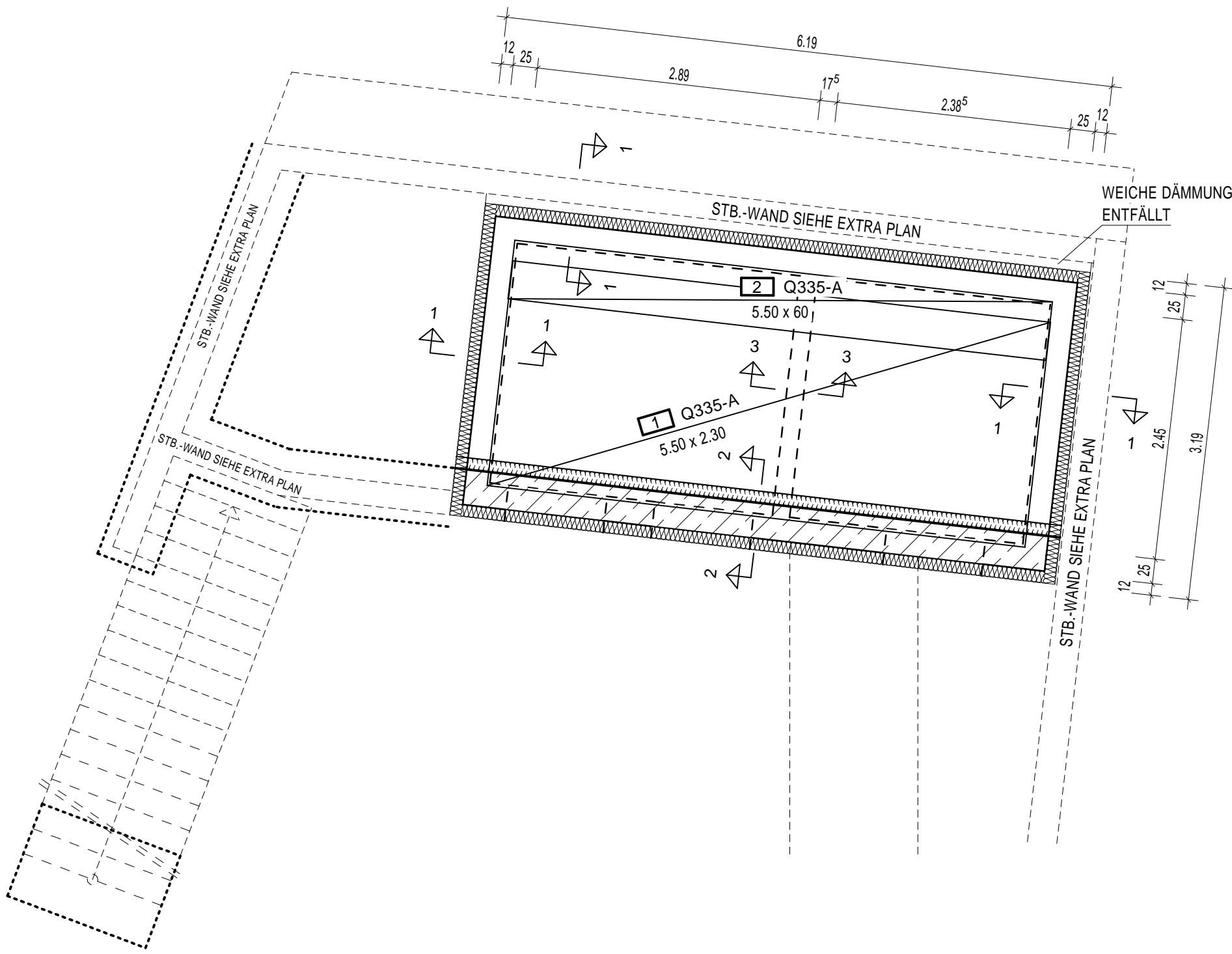


BODENPLATTE h= 30cm

ÜBERSICHT, GRUNDRISS, OBERE LAGE Q335A, M=1:50

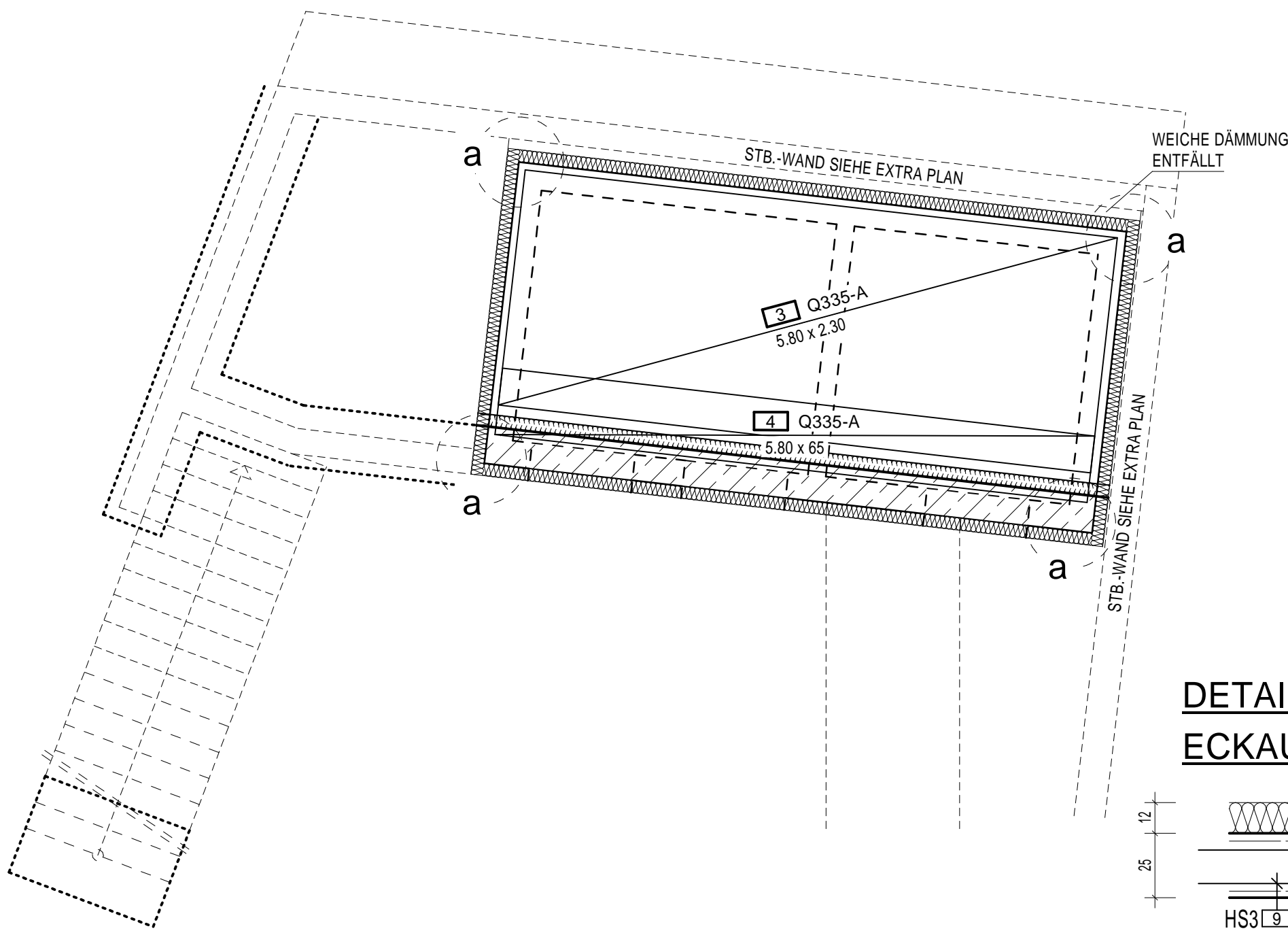
BETON C25/30, BST 500S/M



BODENPLATTE h= 30cm

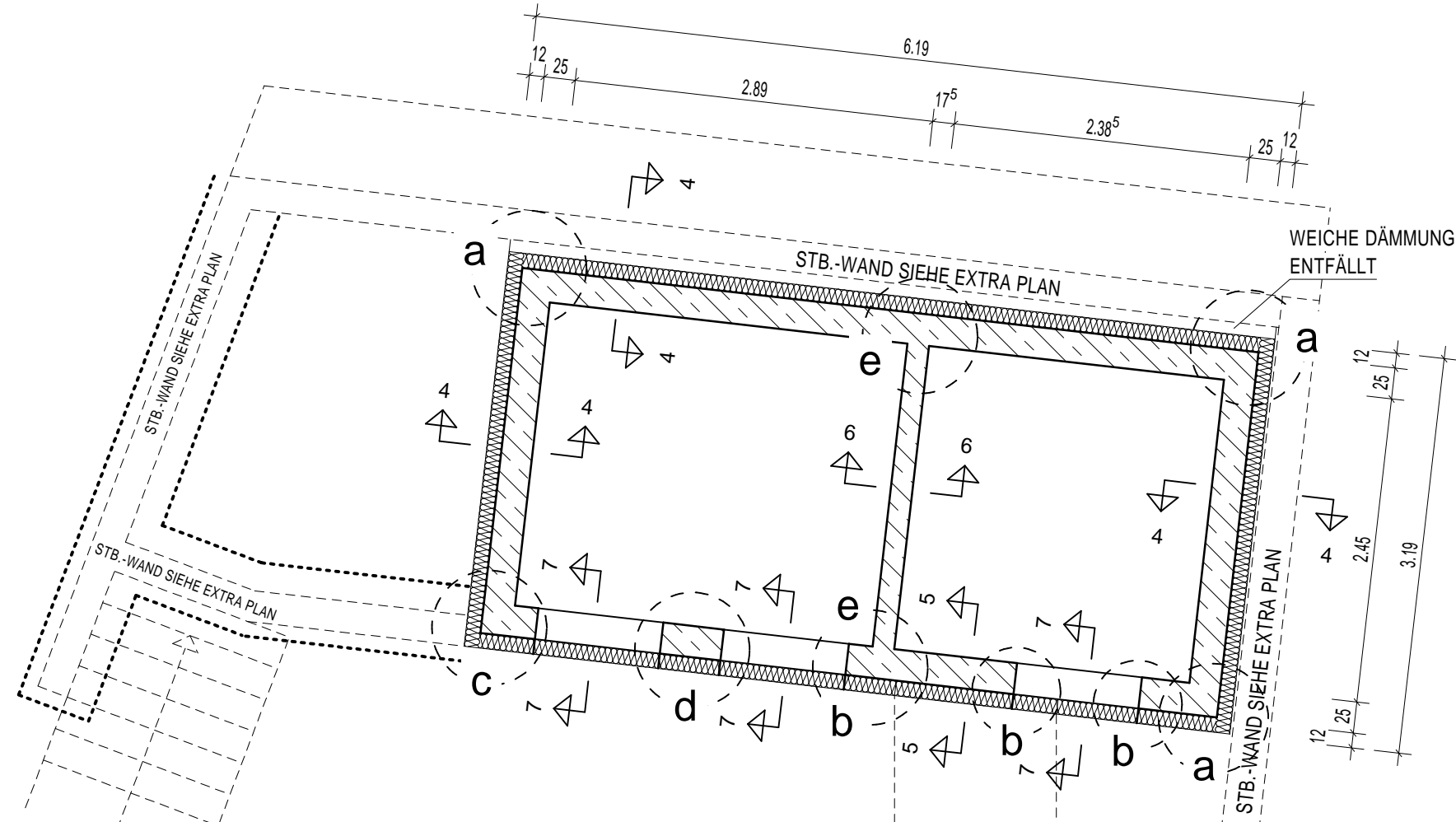
ÜBERSICHT, GRUNDRISS, UNTERE LAGE Q335A, M=1:50

BETON C25/30, BST 500S/M



ÜBERSICHT (GRUNDRISS), M=1:50

STB.-WÄNDE FÜR WC



BODENPLATTE

Beton: C 25/30-XC2/XF1

Betonstahl: BST 500 M/500 S

Betondeckung: unten und seitlich 4 cm, oben 2 cm

Da zum Zeitpunkt der Berechnung der Baugrund noch nicht bekannt war, wird zunächst von einer mittl. Bettungsziffer $k_b = 40.000 \text{ KN/m}^3$ ausgegangen. Die getroffene Annahme ist vor Baubeginn vom verantwortlichen Bauleiter zu überprüfen, um Folgeschäden aus Verformung/Setzung weitgehend auszuschließen, wird angetreten ein Bodengutachten zu erstellen.

Falls hierbei Änderungen zur getroffenen Baugrundannahme auftreten, ist dies dem Ersteller der Statik mitzuteilen, damit eine Änderungsberechnung erfolgen kann.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen !
Der Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Architekten und der Fachingenieure, wie Energieberater, Brandschutzplaner und Schallschutzplaner ect.
Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden, bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.

Lagesicherung der oberen Bewehrung nach dem DBV-Merkblatt "Unterstützungen"			
Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm liegt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstüztungen fest und regelt deren Anwendung.			
Für Unterstüztungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten zulässig: (linienförmige Unterstüztungen (Unterstützungskörbe, -schlingen) Pzul = 0,67 kN/m		punktförmige Unterstüztungen (Unterstützungsböcke) Pzul = 0,5 kN/Bock	
Maximaler Verlegeabstand s für Unterstüztungen		Maximaler Verlegeabstand s für Unterstüztungen	
Stabdurchmesser ds der oberen Bewehrung		Stabdurchmesser ds der oberen Bewehrung	
s = 50 cm		s = 50 cm	
s = 70 cm		s = 70 cm	
ds > 12 mm		ds > 12 mm	
*) sind die unterstützenden Stäbe ab 12 mm kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegeabstandes durchgeführt werden.		*) sind die unterstützenden Stäbe ab 12 mm kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegeabstandes durchgeführt werden.	
Verlegeabstand bei linienförmigen Unterstüztungen: s ist Achsab.		Verlegeabstand bei punktförmigen Unterstüztungen: s gilt für beide Richtungen	

Verlegeabstand s = 70 cm
Plattendicke d = 30,0 cm
Betondeckung oben c2 = 2,0 cm
Betondeckung unten c1 = 4,0 cm
Obere Bewehrung b2 = 3,5 cm
Untere Bewehrung b1 = 3,5 cm
h = 17,0 cm
gewähltes Unterstüztungselement 19.10 lfdm DBV-BT-17-B-L

LEGENDE:

- AUSSEN / INNEN
- STB.-WAND C25/30
- ISOLIERUNG/DÄMMUNG (NACH ANGABEN BAULEITUNG)

AUF GLEICHES SCHWIND-UND QUELLMAß IST ZU ACHTEN

DIE ÜBERGANGSSTELLE VON BAUTEILEN AUS UNTERSCHIEDLICHEN BAUSTOFFEN SIND ZUR VERMEIDUNG DER RISSEBILDUNGSGEFAHR, INFOLGE DER UNTERSCHIEDLICHEN BAUPHYSIKALISCHEN EIGENSCHAFTEN, VOR DEM VERPUTZEN DURCH ZUSÄTZLICHE KONSTRUKTIVE MAßNAHMEN (WIE Z.B. ÜBERSPANNEN) ZU SICHERN.

DIESE PUNKTE SIND VOM BAULEITER VERANTWORTLICH ZU ÜBERWACHEN.

FUNDAMENTE

Beton: C 25/30-XC2/XF1/WF

Betonstahl: BST 500 M/500 S

Betondeckung: 5.0 cm GEGEN ERDREICH

7.5 cm GEGEN ERDREICH

Sauberkeitsschicht: 5 cm mind.

Die Fundamente sind bis auf tragfähigen

Baugrund und frostfreie Tiefe zu führen.

Die in diesem Plan angegebenen Tiefen

sind Mindesttiefen und dürfen nicht unterschritten werden.

Ohne Kenntnis des Baugrunds wird zunächst eine

zulässige mittlere Bodenpressung von 250 KN/m²

angenommen (Gebrauchsastniveau)

Rechtzeitig vor Baubeginn ist zu untersuchen

ob der Boden die entsprechende

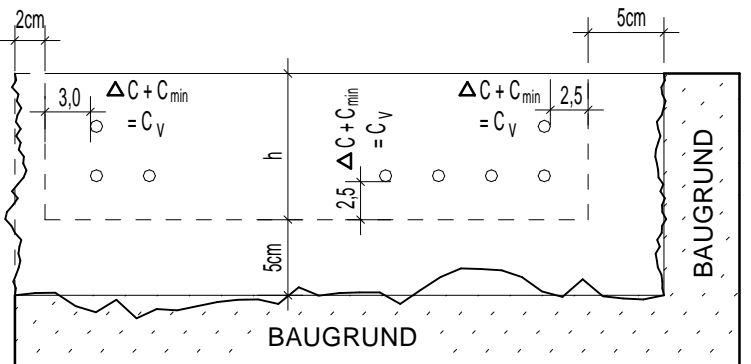
Tragfähigkeit besitzt. Bei etwaigen

Änderungen bezüglich der Bodenwerte

und Abmessungen, sind die Fundamente

nochmals rechnerisch zu überprüfen.

BETONDECKUNG AN UNEBENEN FLÄCHEN, BAUGRUND



UNEBCNE SCHÜTTFLÄCHEN SIND Z.B.

-STRUKTURBETON

-VERBAU

-WEICHE DÄMMSTOFFE

Verlegepläne und Einbau -

anleitungen der Lieferfirmen

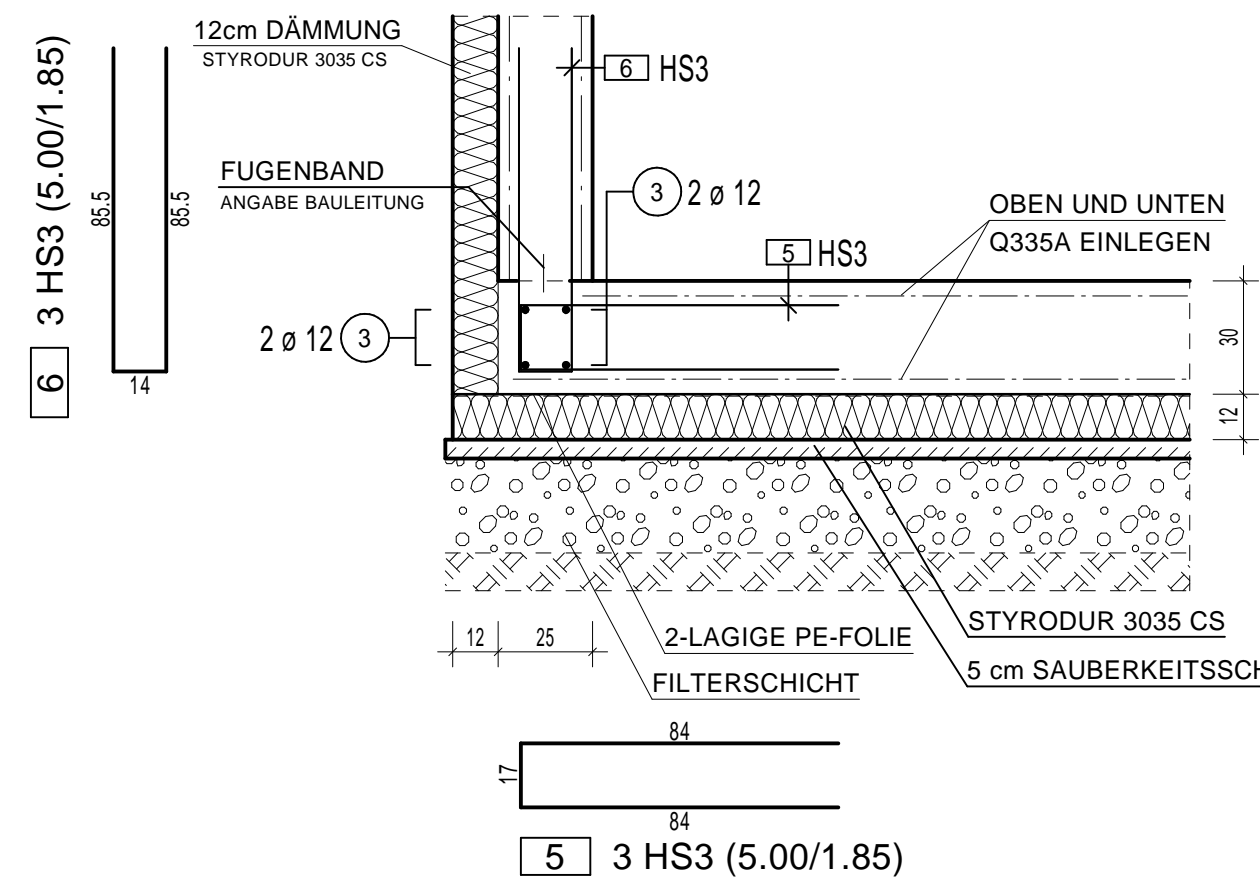
beachten !

(Decken, Treppen, RK, Pentaflex, Halfen, ect..)

SCHNITT 1-1:

ANSCHLUSSBEW. BODENPLATTE/WAND, M=1:20

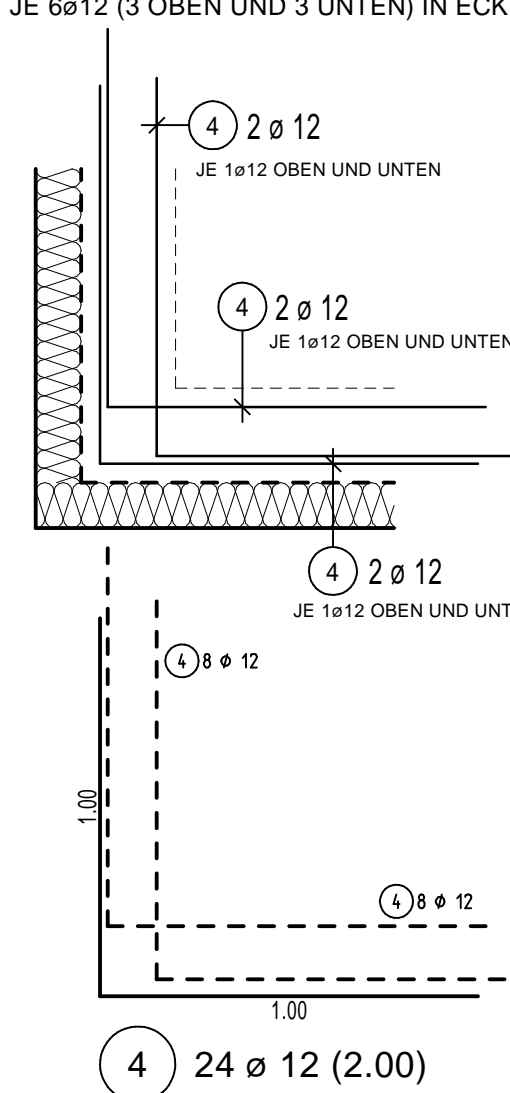
LFM-10,50m



DETAIL: a, M=1:20

ECKE, 4x

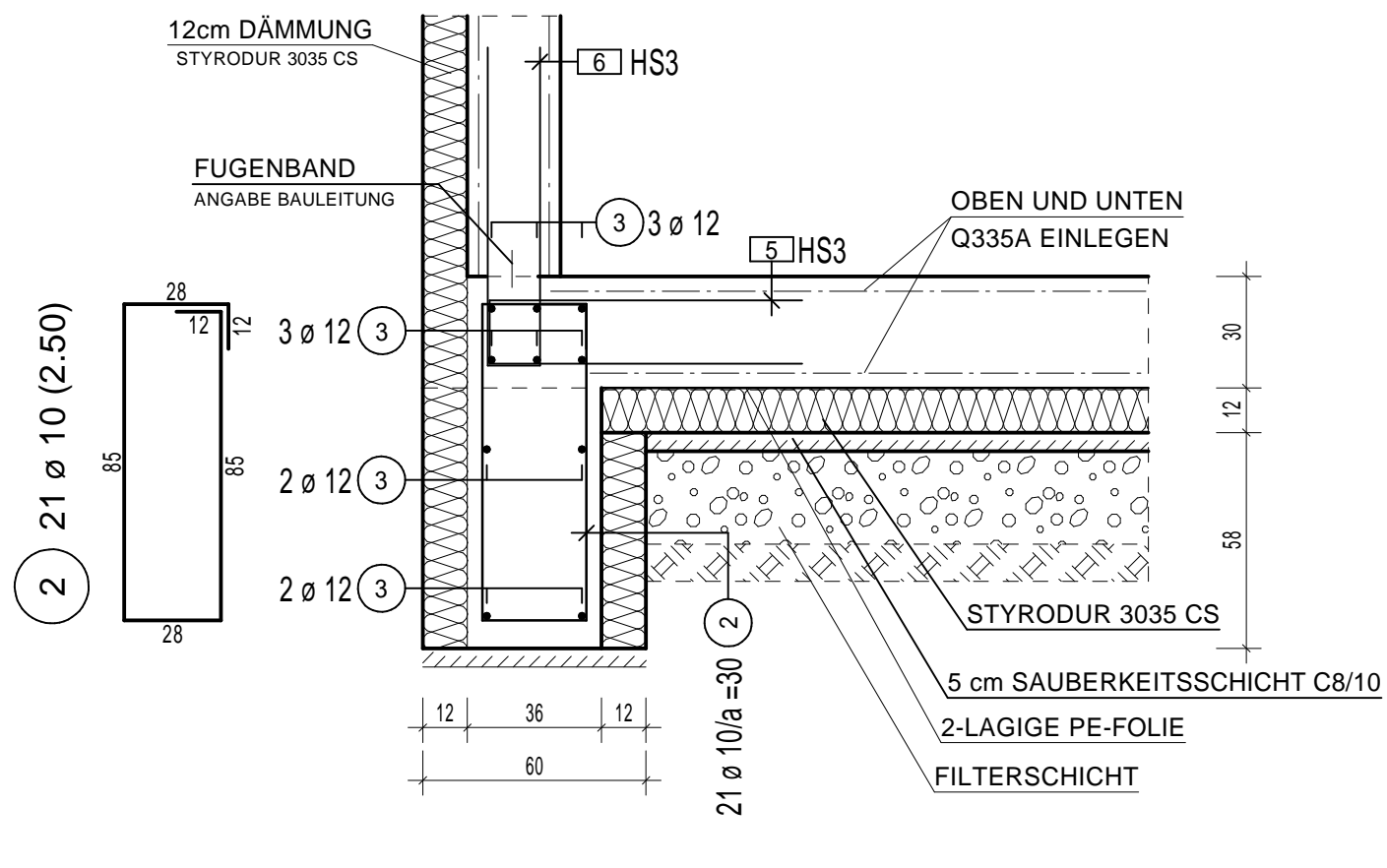
JE 6ø12 (3 OBEN UND 3 UNTEN) IN ECKE



SCHNITT 2-2: FUNDAMENT

ANSCHLUSSBEW. BODENPLATTE/WAND, M=1:20

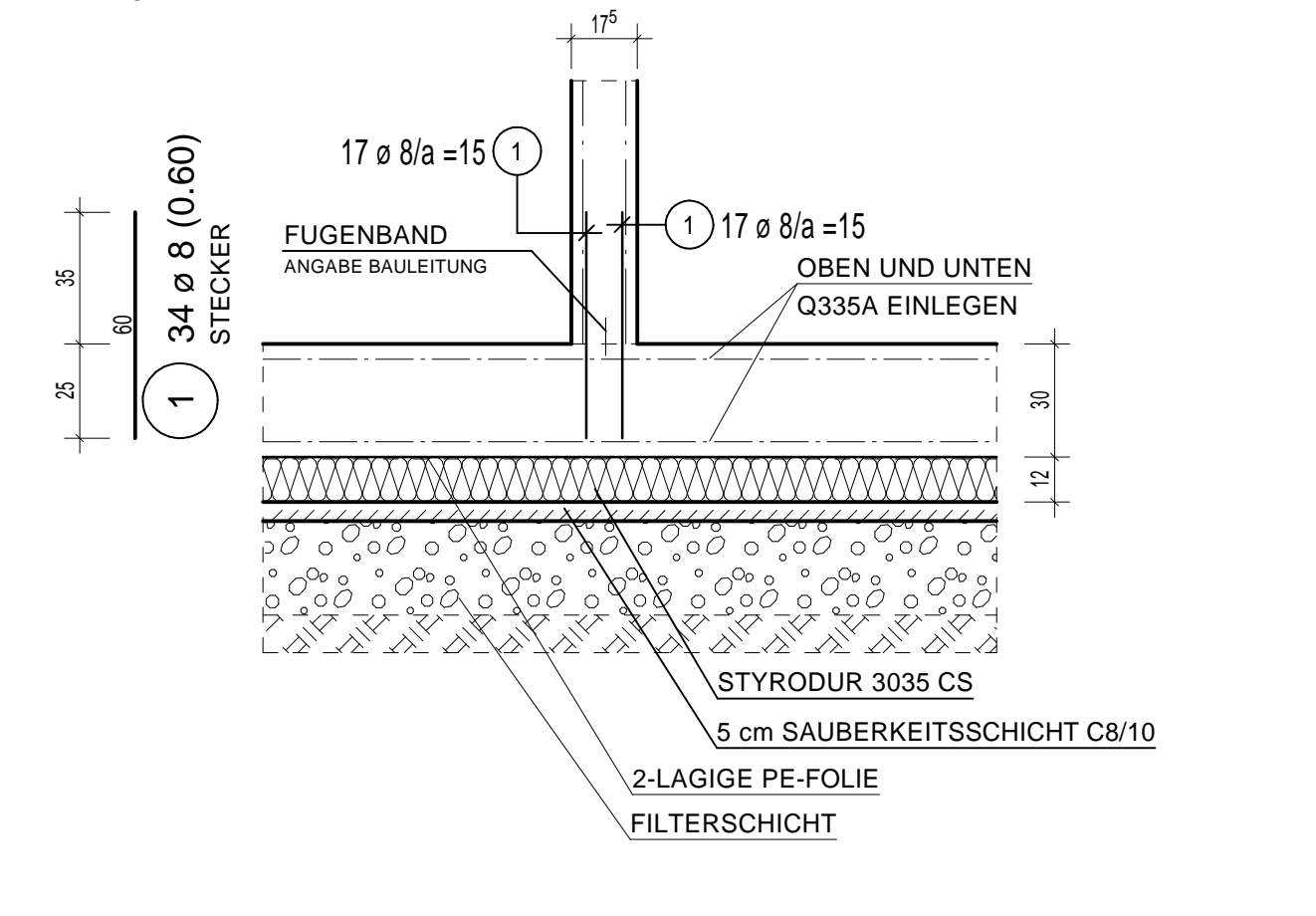
LFM-5,90m



SCHNITT 3-3: INNENWAND

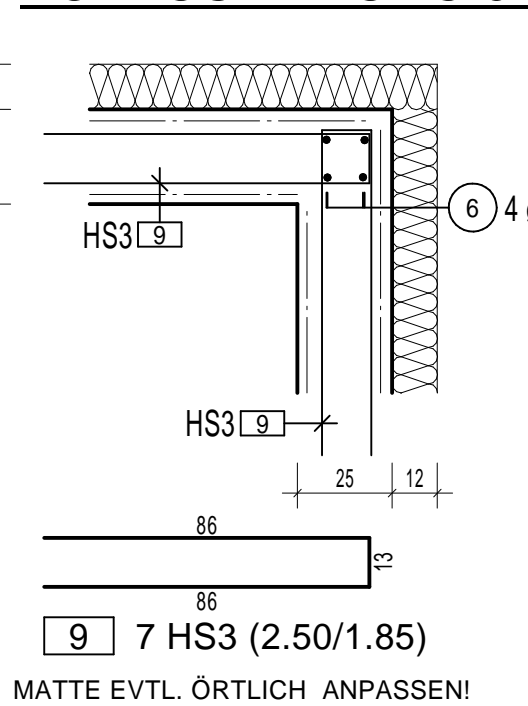
ANSCHLUSSBEW. BODENPLATTE/WAND, M=1:20

LFM-2,45m



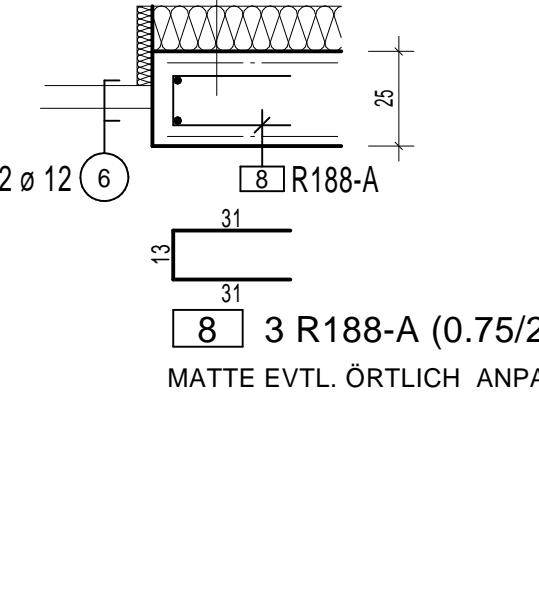
DETAIL a, M=1:20

ECKAUSBILDUNG 3x



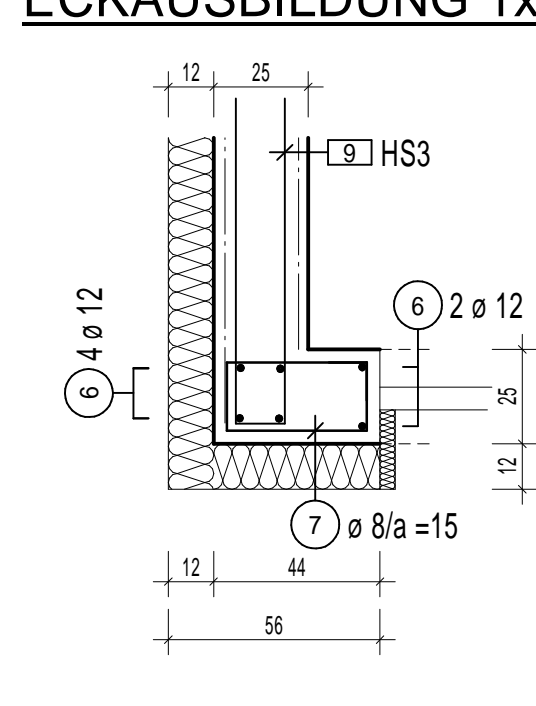
DETAIL b, M=1:20

WANDBEWEHRUNG SIEHE SCHNITT



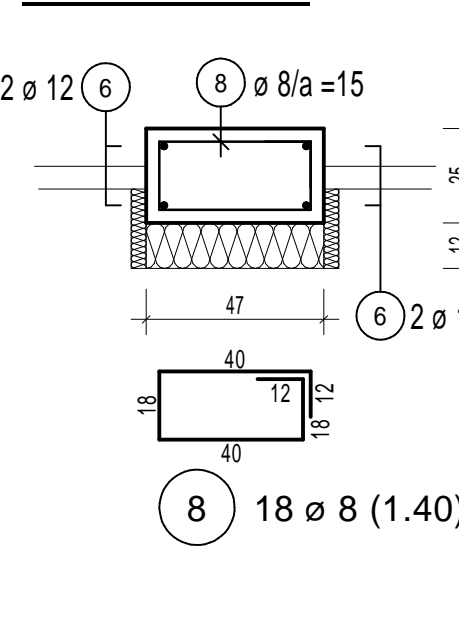
DETAIL c, M=1:20

ECKAUSBILDUNG 1x



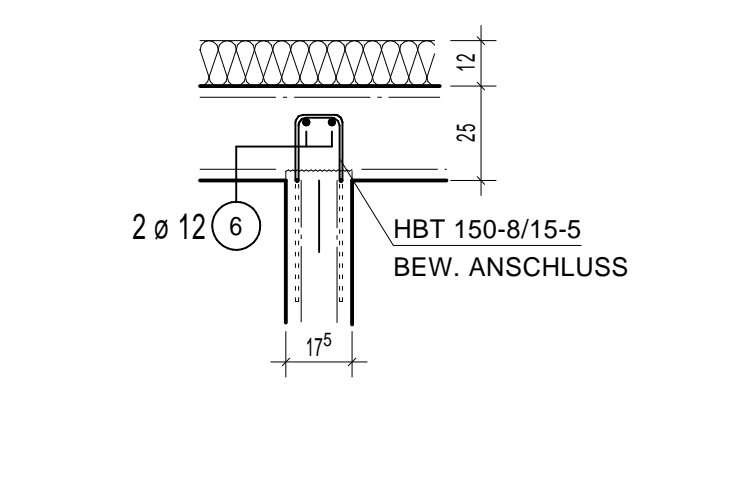
DETAIL d, M=1:20

PFEILER 1x



DETAIL e, M=1:20

HALFEN HBT RÜCKBIEGEANSCHLUSS 2x



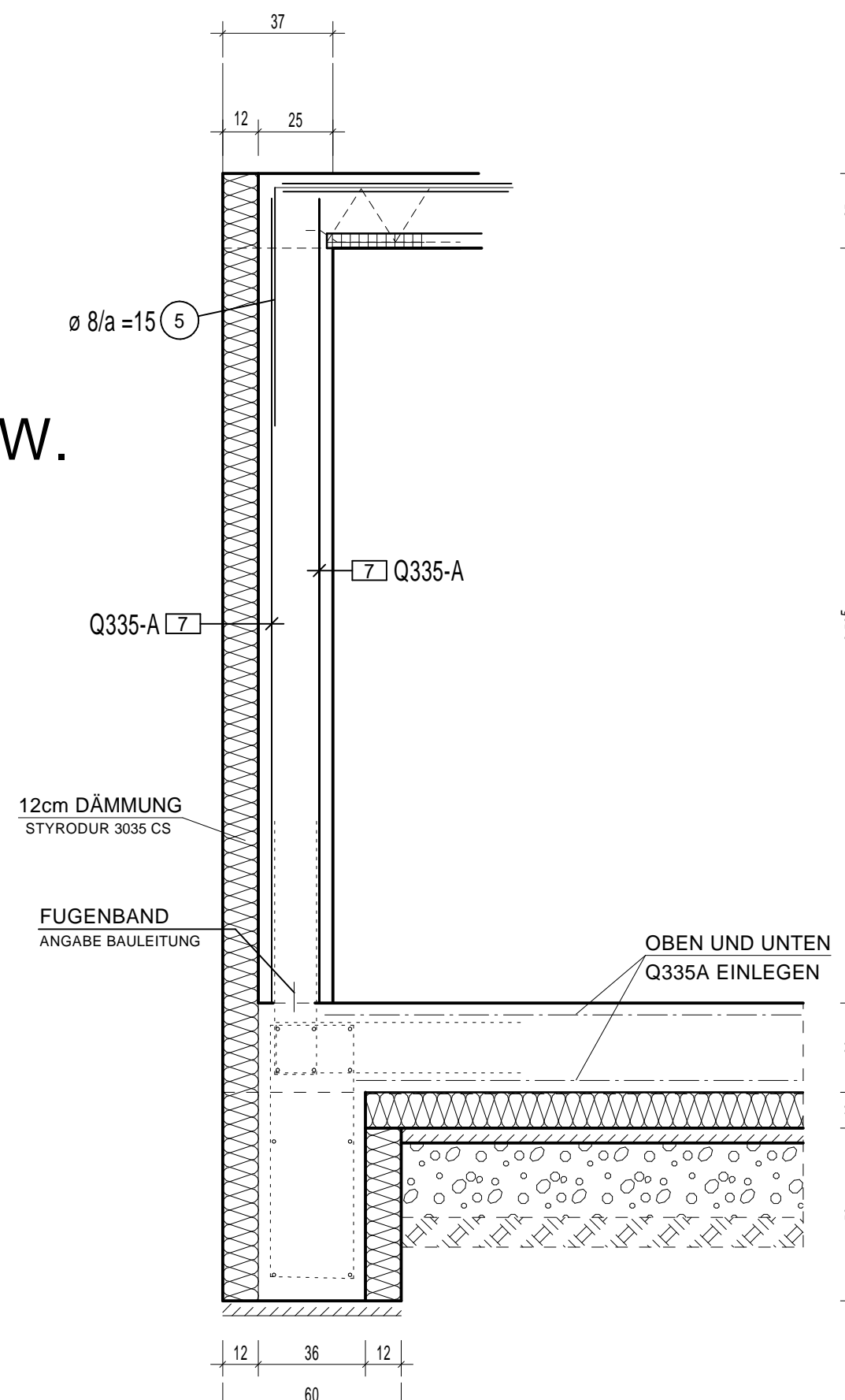
WÄNDE IM WC: STB.-WÄNDE d= 25cm

BETON C25/30, BST 500S/M

REGELSCHNITT 5-5, M=1:20

STB. WAND C25/30

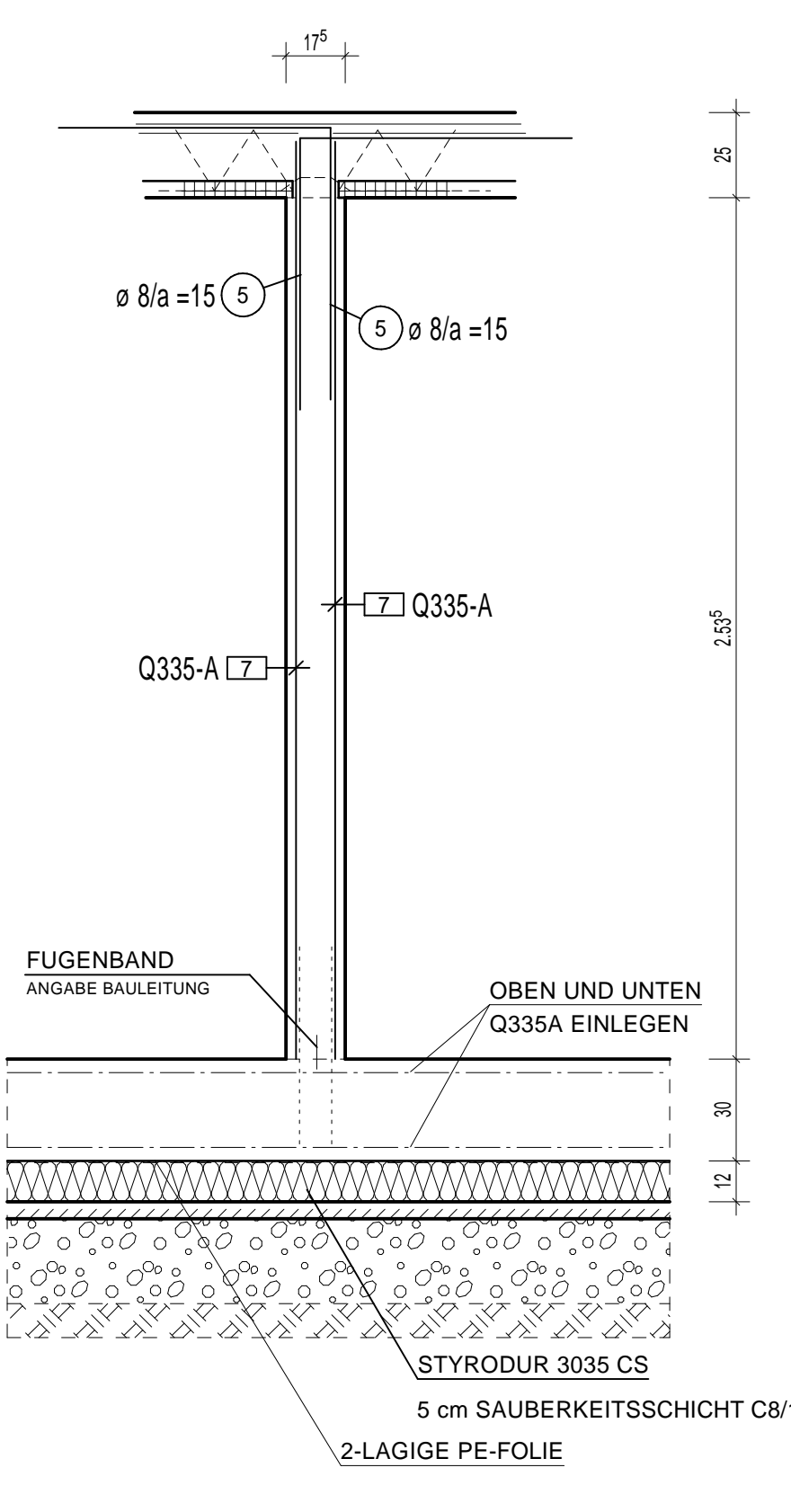
BZW.



REGELSCHNITT 6-6, M=1:20

STB. WAND C25/30

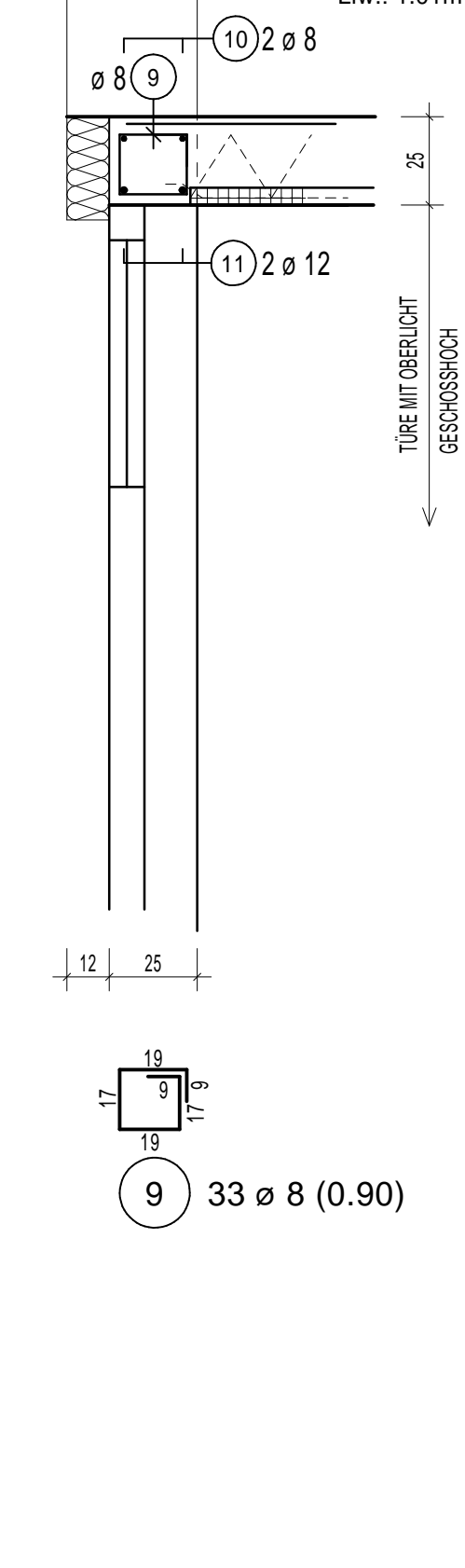
ca. 2,45 lfm



SCHNITT 7-7, M=1:20

TÜRSTURZ 3x

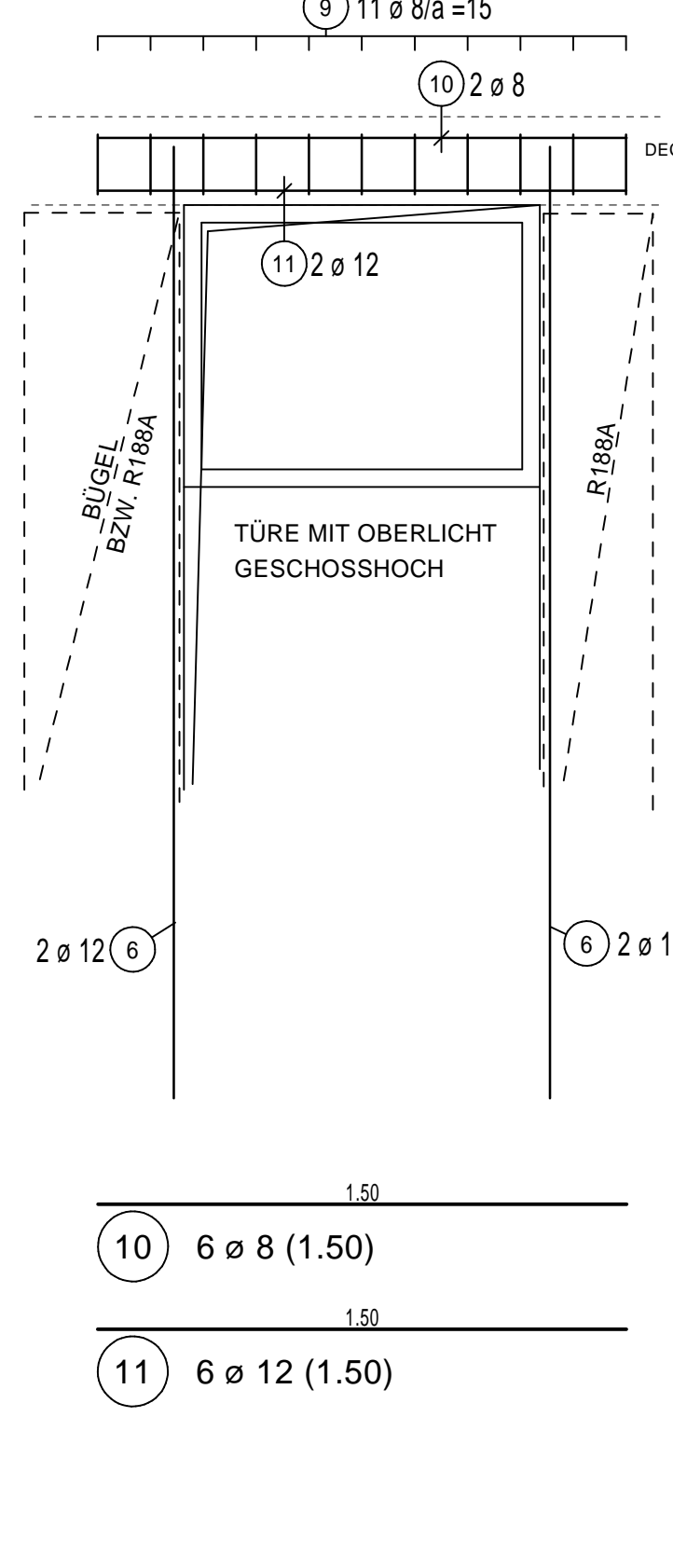
Liw.: 1,01m



TÜRÖFFNUNG ANSICHT, M=1:20

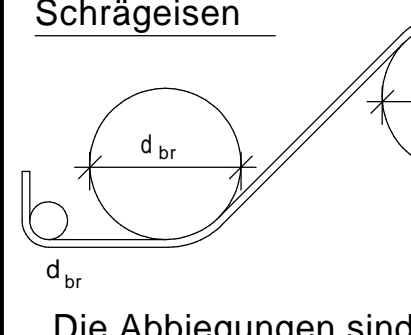
(STB.-AUßENWAND)

3x ausführen



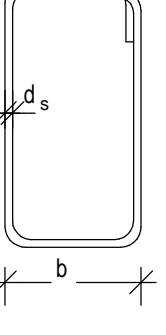
Biegeanweisung nach EC-1

Schrägeisen



Bügel

Mindest-Biegerollen-



Die Abbiegungen sind stets von außen nach außen zu messen!

Beispiel	innen	außen	unten	oben	Betongüte:	Expos.-Kl.
Decken	2,0	3,0	-	-	C 25/30	XC1
Stb.-Wände	2,5	3,0	-	-	C 25/30	XC3-XF1
Stb.-Stützen	2,5	3,0	3,0	3,0	C 25/30	XC1
Stb.-Sturze	2,5	3,0	3,0	3,0	C 25/30	XC1
Fundament	-	-	5,0	5,0	C 25/30	XC2
Bodenplatte	3,0	4,0	4,0	3,0	C 25/30	XC2
Sauberkeitsschicht	-	-	-	-	C 8/10	-

Stoßüberdeckung bei Lagermatten:			
Verteilerstöße		Tragstöße:	
R - Matten:	Q - Matten:	R - Matten:	Q - Matten:
R-188A: 15 cm / 15 cm	Q-188A: 29 cm / 25 cm	R-188A: 29 cm / 25 cm	Q-188A: 29 cm / 25 cm
R-257A: 15 cm / 15 cm	Q-257A: 34 cm / 29 cm	R-257A: 34 cm / 29 cm	Q-257A: 34 cm / 29 cm
R-335A: 15 cm / 15 cm	Q-335A: 38 cm / 33 cm	R-335A: 38 cm / 33 cm	Q-335A: 38 cm / 33 cm
R-424A: 25 cm / 25 cm	Q-424A: 50 cm / 50 cm	R-424A: 50 cm / 50 cm	Q-424A: 50 cm / 50 cm
R-524A: 25 cm / 25 cm	Q-524A: 50 cm / 50 cm	R-524A: 50 cm / 50 cm	Q-524A: 50 cm / 50 cm
R-624A: 25 cm / 25 cm	Q-624A: 50 cm / 50 cm	R-624A: 50 cm / 50 cm	Q-624A: 50 cm / 50 cm

ING. FUER BAUSTATIK UND PLANUNG
Michaelbacher Str. 2 91625 Schwandorf
Tel.: 09869/521, E-mail: fu@baustatik-fetzer.de

ROLAND FETZER Dipl.-Ing.(FH)

BAUVORHABEN: NEUBAU EINES TOURISMUSBÜRO MIT

ÖFFENTLICHEN WC UND FREIER TREPPENANLAGE

BAUHERR: STADT WIDDERN VERTR. DURCH BGM. KEVIN KOPF

BAUTEILE: STADT WIDDERN VERTR. DURCH BGM. KEVIN KOPF

BAUTEILE: WC: BODENPLATTE, FUNDAMENT, SCHNITT, DETAIL, STB.-WÄNDE

Änderung:

DATUM INDEX

Datum: 03.06.2024

Gezeichnet: F

Plan-Nr.: 2